

Anwesenheitsliste Elternratssitzung

| Vertreter/Vertreterin | Klasse | a / e | Vertreter/ Vertreterin | Klasse | a / e |
|------------------------------|------------|-------|------------------------------|-----------------|-------|
| Knuchel-Geiser Nicole | KG1 | a | Fankhauser Marion | KG1 | a |
| Ritz Lilian | KG2 | a | Boschung Yvan | KG2 | a |
| Grecchi Céline | KG3 | e | Lauener Timon | KG3 | a |
| Bill Daniel | KG4 | e | Marti Fankhauser Gabriela | KG4 | a |
| Schütz Kate | BS A | a | Petrig Amadeus | KG5 | a |
| Studer Miriam | BS B | a | Thürlemann Livia | BS B | a |
| Derrington Orzechowski Janet | 1a | a | Stein Sandra | 1a | a |
| Eckmann Bruno | 1b | a | Wyss Lukas | 1b | e |
| Berchtold Alexandra | 2a | a | Wäny Helen | 2a | a |
| Köchli Cornelia | 2b | a | Mustone Sabina | 2b | e |
| Anastasi Stefano | 3a | e | Monnier Geiser Sylvie | 3a | e |
| Fischer (Jores) Anne | 3b | e | Stern Nadine | 3b | a |
| Etter-Gutermuth Miriam | 4a | a | Scheibli Andrea | 4a | a |
| Graber Matthias | 4b | a | Jungi Vera | 4b | a |
| Seiler Stefan | 3+4 | e | Jeker Philipp | 3+4 | e |
| Wüst Anja | 5a | a | Ryser Evelyne | 5a | e |
| Fischer Erich | 5b | a | Ebinger Esther | 5b | e |
| Anastasi Katrin | 5+6 | e | Tüller Andrea | 5+6 | a |
| Mauerhofer Laura | 6a | e | Bernard Tracia Jacqueline | 6a | a |
| Kühn Thorsten | 6b | a | - | 6b | |
| Gujan Regina | 7a | e | Lüthy Alexandra | 7a | a |
| Katulu Tshibola | 7b | a | Steiner Ursula | 7b | a |
| Beck Esther | 8a | e | von Felten Hans | 8a | a |
| Gedeon Thomas | 8b | e | - | 8b | e |
| Camara Sonja | 9 | a | Kreienbühl Beatrice | 9 | a |
| | | | | | |
| Anja Michaelis | SL Z1 + Z2 | a | Thomas Raaflaub | Schulkommission | a |
| Monica Guidon | SL Z1 + Z3 | a | Markus Rub | Schulkommission | e |

a = anwesend / e = entschuldigt

Protokoll der Elternratssitzung vom 22.03.2023

Begrüssung / Traktandenliste / Protokoll der letzten Sitzung

Jacqueline begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung und informiert über die heutigen Traktanden:

| Thema | Verantwortlich | Zeit |
|---|-------------------------|------|
| Antrag Vorstand: Vereinfachung Newsletter/Protokoll | Matthias Graber | 5' |
| Informationen Schulkommission | Thomas Raaflaub | 5' |
| Information Tagesschule | Thea Reich | 10' |
| Informationen der Schule | SL | 10' |
| Wahl Nachfolge MG: Vorschlag Nicole Knuchel | ER-Vorstand | 5' |
| Info MFM-Projekt und Endometriose-Projekt | Anja Wüest | 10' |
| Info: Patrouillendienst | Gaby Marti, Daniel Bill | 20' |
| Infos aus den Arbeitsgruppen | Diverse | 15' |
| Rückmeldungen aus den Klassen | Diverse | 15' |
| Varias | Diverse | 10' |

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
Herzlichen Dank an die Verfasserin, Lilian Ritz der Klasse **KG2**

Antrag Vorstand: Vereinfachung Newsletter / Protokoll

Der Vorstand schlägt vor, zukünftig nur noch ein Protokoll zu erstellen, das sowohl für den Elternrat als auch für alle Eltern bestimmt ist. Bisher wurden zwei Protokolle erstellt - ein ausführliches Protokoll und ein Newsletter-Protokoll zuhanden aller Eltern. Die beiden Dokumente haben sich inhaltlich kaum unterschieden. Dieses Vorgehen soll nun vereinfacht werden, indem nur noch ein Protokoll erstellt wird, das sich am bisherigen Newsletter orientiert.

Diskussionspunkte:

- Es müssen Themen diskutiert werden können, ohne dass diese via Protokoll in die Öffentlichkeit gelangen. Dies kann jeweils an der Sitzung besprochen / verlangt werden.
- Rückmeldungen aus den Klassen werden im künftigen Newsletter-Protokoll aufgenommen.
- Das Protokoll wird jeweils zur Abnahme an die Schulleitung und ggf. weiteren Teilnehmern (z.B. Schulkommission) geschickt.

Entscheid: Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Information Schulkommission

Thomas Raaflaub - neues Mitglied der Schulkommission - stellt sich sehr unterhaltsam vor. Danke dafür und herzlich willkommen!

Infos aus der Tagesschule

- Thema «Essen»: Die Rückmeldungen zur Essensqualität aus dem vergangenen Jahr wurden aufgenommen. In der Zwischenzeit hat es in der Chinderhuus-Küche bereits Veränderungen/Wechsel gegeben. Da diese Verträge unter das öffentliche Beschaffungswesen fallen, beanspruchen Änderungen etwas mehr Zeit. Die Tagesschule bleibt aber am Thema dran.!
- Klapp-App:
 - Auch die Tagesschule ist hier automatisch verlinkt, so dass Absenzmeldungen auch für die Tagesschule ersichtlich sind. Dies erleichtert die Kommunikation.
 - Gruppennamen wurden geändert: Die Tagesschulen werden die Namen per sofort angleichen (Bantiger, Gurten, Chasseral anstelle der Farben). Im nächsten Quartalsbrief (Versand im April) wird dies kommuniziert.
- Vertrag mit Kirchgemeindehaus wird gekündigt. Dieser Mittagstisch wird wieder im Schulhaus Spiegel angeboten.

Rückmeldung aus dem Elternrat: Grosses Kompliment an die Tagesschule bzgl. Kommunikation und Angebot.

Informationen der Schule

- Bausitzung mit der Gemeinde Köniz: Der Schulhausbau ist seit einiger Zeit im Gang. Das Bauvorhaben hat das Budget überschritten, insbesondere bei den Kosten für Infrastruktur und Mobiliar. Trotzdem bleibt die Schulleitung optimistisch. Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten wird am Donnerstag und Freitag vor den Sommerferien stattfinden, damit die Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres in den neuen Räumlichkeiten unterrichtet werden können.
- Positive Rückmeldung zum Austausch / Hospitation mit dem Schulhaus Hessgut.
- Thema ASS (Autismus-Spektrum-Störung): Die Schulleitung hat festgestellt, dass es in vielen Klassen Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen gibt und möchte das Bewusstsein und das Verständnis für ASS erhöhen. Zu diesem Zweck wird eine spezifische Sensibilisierungs- und Weiterbildungsmöglichkeit für Lehrpersonen angeboten, um den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit ASS zu verbessern.

Kurzinfos aus den Zyklen:

- Zyklus 1: Viele Kinder: Im nächsten Jahr gibt es grosse Klassen (25er / 26er Klassen)
- Zyklus 2-3: Die Hospitation hat stattgefunden. Positive Rückmeldung
- ADS-Broschüre / Stundenplan ist auch bereits gemacht!

Fragen an die Schulleitung:

- Frage: Was ist der Stand zum Thema Blockzeiten?
- Antwort: Lukas und Jacqueline haben diesbezüglich am 24.03 eine Sitzung mit der SL und werden an der nächsten Elternratssitzung darüber informieren.

Wahl Nachfolge Matthias Graber: Vorschlag Nicole Knuchel

Nicole Knuchel ist einstimmig gewählt worden. Willkommen!

MFM-Projekt und Endometriose-Projekt

MFM-Projekt für die 5. Klasse:

Was ist MFM? Mädchen Frauen meine Tage – Männer für Männer. Das MFM-Projekt - Ein wertorientiertes sexualpädagogisches Präventionsprojekt begleitet Mädchen, Jungen und ihre Eltern in die Pubertät

Infos zum Projekt:

Das Angebot stösst auf Resonanz: Insgesamt haben 28 Mädchen – aufgeteilt auf 2 Kurse – das Angebot beansprucht. Erfahrungsgemäss stösst das Thema bei den Buben auf weniger Interesse: Trotzdem haben 8 Buben am separaten Kurs teilgenommen. Eine Annahme für die tiefere, männliche Teilnehmerzahl sei möglicherweise, dass es den Buben peinlich sei und sie den Flyer bei den Eltern erst gar nicht abgeben würden.

Vorgeschlagene Gegenmassnahme: Direkt am Elternabend der 5. Klässler die Eltern über dieses Angebot informieren und entsprechend Klassenlehrpersonen miteinbeziehen.

Gabi Marti schlägt zudem vor, den Kurs durch Quersubventionierung zu finanzieren, da er in vielen Schulen bereits kostenlos angeboten wird. Der Kurs kostet CHF 1'200 plus Spesen für 15 Teilnehmer.

Entscheid Schulleitung:

Das Projekt passt gut ins Präventionskonzept der Schule.

Entscheid der Schulleitung: 3 Kurse werden von der Schulleitung übernommen. Wenn mehr Kurse durchgeführt werden, aufgrund des hohen Interesses reduziert sich die Gebühr entsprechend um die 3x CHF 1'200.

Endometriose-Projekt:

Info zum Projekt: Das Endometriose-Projekt, das von Anja Wüst ins Leben gerufen wurde, ist ein Aufklärungsprojekt, das darauf abzielt, das Bewusstsein für Endometriose bei jungen Mädchen zu erhöhen. Es sei bedauerlich, dass gerade junge Frauen, die von Endometriose betroffen sind, oft jahrelang unter starken Schmerzen leiden, bevor sie schliesslich eine Diagnose erhalten.

Durch die Aufklärung von Mädchen über Endometriose kann die Krankheit frühzeitig erkannt werden, was dazu beitragen kann, dass die Mädchen schneller die Hilfe erhalten, die sie benötigen. Ausserdem kann die Aufklärung helfen, das Stigma und die Vorurteile zu beseitigen, mit denen Endometriose-Betroffene oft konfrontiert sind.

Das Aufklärungsprojekt wurde gemeinsam mit einer Masterstudentin in der Schule Spiegel pilotiert und durchgeführt und wird aufgrund guter Resonanz nun auch in weiteren Schulen durchgeführt.

Patrouillendienst

Gaby Marti informiert (Daniel Bill ist krank und lässt sich entschuldigen):

Der Elternrat hat die Bedenken hinsichtlich des privat organisierten Patrouillendienstes für den Fussgängerstreifen vis-a-vis der Kirche erneut diskutiert. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Patrouillendienst immer noch zu gefährlichen Situationen führt, da nur "*angemeldete*" Kinder vom Patrouillendienst begleitet werden: Normalerweise werden beim Patrouillendienst *alle* Fussgänger angehalten, die Strasse aktiv gesperrt und anschliessend für den Verkehr wieder freigegeben. Da jedoch der Patrouillendienst nur gewisse Kinder begleitet, überqueren die Kinder die Strasse während der Patrouille am Strassenrand oder nur wenige Meter davon entfernt wartet. Dieses am Rand stehen signalisiert den Autofahrern indirekt (und unbewusst), dass die Strasse frei ist. Auch ein Busfahrer hat Bedenken zu dieser von der Norm abweichenden Patrouillenregelung geäussert und ist davon ausgegangen, dass er freie Fahrt hat, wenn die Patrouille die Strasse nicht sperrt.

Nach langer Diskussion ist sich der Elternrat einig, dass der gut gemeinte Patrouillendienst aufgrund der abweichenden Handhabung zu Missverständnissen und zu gefährlichen Situationen führen kann.

Auch das „Abhäkeln“ der passierten Kinder erachtet der Elternrat als nicht zwingend notwendig, da die Lehrpersonen bei unentschuldigter Absenz nach Schulbeginn die Eltern telefonisch informiert.

Entscheid:

Es wurde beschlossen, dass der Patrouillendienst überprüft werden muss, um sicherzustellen, dass er in Zukunft für alle Kinder sicher und effektiv ist.

Dafür werden Daniel und Gaby unterstützt von der AG Verkehrssicherheit (Stefano Anastasi und Jürg Studer) in einem ersten Schritt auf Christian Rothenburger zugehen und anschliessend mit allen Parteien (Initiant Patrouillendienst, Elternrat und Gemeinde) das Gespräch suchen.

Elternrat / Arbeitsgruppen

- AG Verkehrssicherheit
 - Keine News
- AG MFM
 - Keine News
- AG Läuse
 - Keine News
- AG „Runder Tisch“
 - Keine News
- AG IGERKö
 - Keine News
- AG Schulfest
 - Schulfest findet statt am Donnerstag, 22.6
 - Elternrat betreibt erneut eine Cocktail-Bar. Aufruf zur Mithilfe (3x3er Teams & einige «Aufbau- / Abbauhelfer)
- AG «Respekt, Sprache, Umgang»
 - Keine News

Verschiedenes

- Keine Themen

Informationen aus den Klassen

- Kindergarten 4:
 - Frage: Wann wird der Stundenplan bekanntgegeben?
 - Antwort: Stundenplan wird in der 2 Woche nach den Osterferien versendet. (Montag, 8. Mai)
- Basisstufe B:
 - Frage: Wieso wird die Papieragenda abgegeben, wenn diese selten bis nie genutzt werden?
 - Antwort: Ab dem Sommer wird diese nur noch bei Bedarf der Lehrperson abgegeben.

- Klasse 5b:
 - Kumulierte Frage von verschiedenen Eltern: Kinder werden von 8 Lehrpersonen unterrichtet. Die Situation wird als sehr herausfordernd und belastend empfunden. Eltern fordern eine bessere Kommunikation.
 - Antwort: Der Elternrat ist nicht das Gefäss für Themen aus dem Unterricht. Dies sei Aufgabe der Schulleitung und sollte nicht via Elternrat deponiert werden. Bei Bedarf gilt es, das direkte Gespräch mit der/den betroffenen Person/en zu führen – zwischen Eltern und Lehrperson.
- Klasse 7a:
 - Frage: Klapp-App stösst auf wenig Begeisterung: Mehrwert wird nicht gesehen. Zudem wird nachgefragt, wie viel die App gekostet hat.
 - Antwort: Die Einführung der Kommunikationsapp «Klapp» wurde auf der Gemeindeebene festgelegt. Der Elternrat ist nicht das richtige Gefäss, um über die Kosten und Nutzen zu befinden.

Varias

Es werden ER-Vertreter:innen gesucht, die am Schulfest an der Cocktailbar mithelfen (3x3er Teams) für den Betrieb, sowie zusätzlich Personen, die beim Auf- und Abbau helfen. Wer Interesse hat, soll sich bei Thorsten Kühn (tho_kuehn@web.de), beim Elternrat Leitungsteam oder beim OK des Schulfestes melden.

Nächste Sitzung

Mittwoch, 7. Juni, 19:30 Uhr,

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Für das Protokoll: **Amadeus Petrig** Klasse **Basisstufe A**